



Wandern in einer Felsenlandschaft zwischen Bächen und Flüssen

01.01.1970

Seit Jahrtausenden bahnt sich das Wasser der unzähligen Bäche und Flüsse des Schwarzwaldes seinen Weg durch Felsenlandschaften und formt dabei imposante Schluchten. Heute sind viele der Schluchten erschlossen und können von Groß und Klein bewandert werden. Egal ob entspannter Spaziergang oder mehrtägige Wanderung, romantische Bachläufe oder tosende Wasserfälle – Die Vielzahl an Schluchten im Schwarzwald hält für jeden das richtige Ausflugsziel bereit. Wir stellen Ihnen die schönsten Schluchten im Schwarzwald vor.

Ravennaschlucht

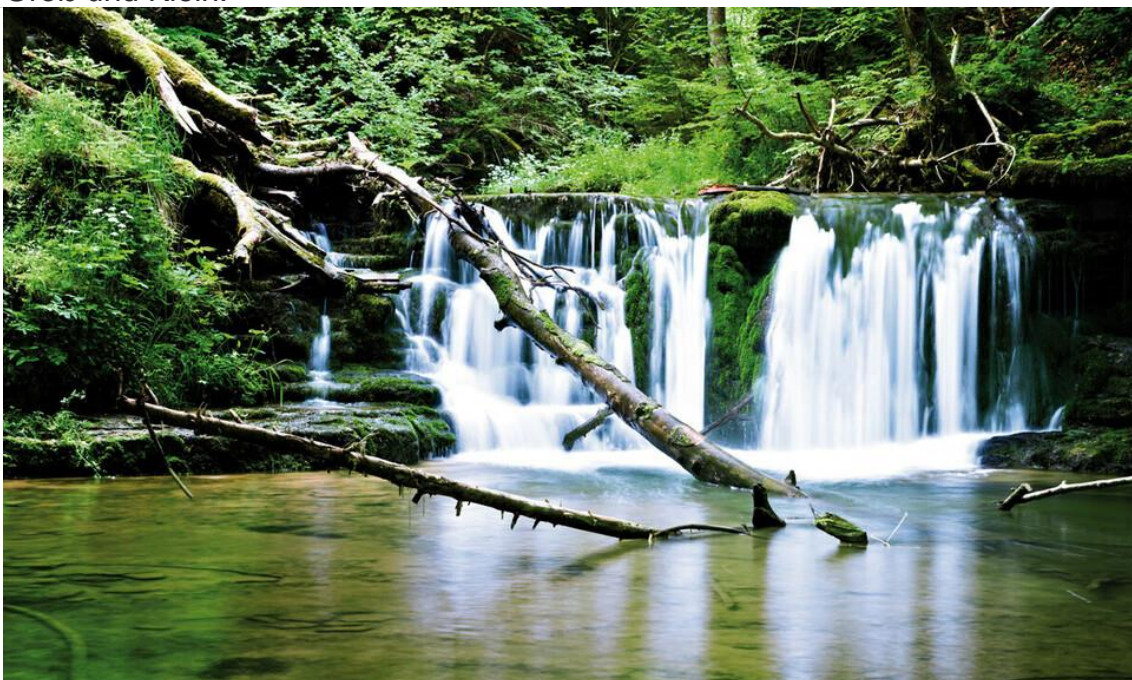
Malerisch zieht sich der Bach Ravenna durch die gleichnamige Schlucht und beeindruckt durch seine vielen Wasserfälle und Kaskaden. Der große Ravenna-Fall trumpft mit einer Fallhöhe von bis zu 16m auf, der kleine Ravenna-Fall immerhin noch mit 6 Metern Fallhöhe. Einige gut erhaltene Mühlen säumen den Bachlauf in der Schlucht und auf der beeindruckenden 37 Meter hohen Ravennabrücke überquert die Höllentalbahn die Schlucht. Als schmales Seitental des Höllentals ist die **Ravennaschlucht** Teil des Heimatpfads Hochschwarzwald und besonders beliebt bei Wanderern.



Wutachschlucht

Die **Wutachschlucht** ist die wohl bekannteste Schlucht im Schwarzwald und gilt als größter Canyon Deutschlands. Über rund 50 km erstreckt sich das bis zu 170m tiefe Tal, das die Wutach in das Gestein geschlagen hat. Die Wutachschlucht ist ein beeindruckendes Wildflusstal mit einer einzigartigen Flora und Fauna - Allein 500 verschiedene Schmetterlingsarten und hundert Vogelarten sind in dem Naturschutzgebiet beheimatet.

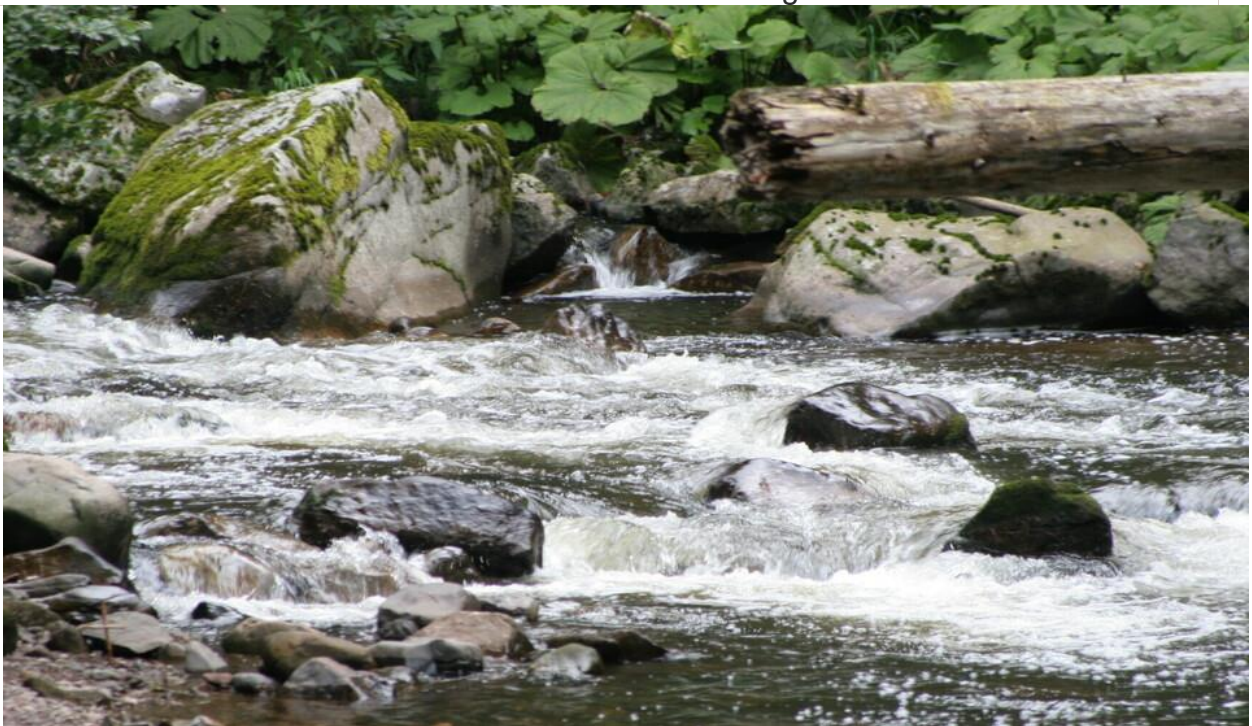
Erleben Sie das einzigartige Panorama der Wutachschlucht mit ihren zerklüfteten Tälern, rauschenden Wasserfällen, Wildflüssen und der naturbelassenen Pflanzenvielfalt. Am besten erwandern Sie die Wutachschlucht über den Schluchtensteig. Mit dem richtigen Schuhwerk ist die Wutachschlucht ein Erlebnis für Groß und Klein.



Gauchachschlucht

Die **Gauchachschlucht** ist die kleine Schwester der Wutachschlucht und touristisch deutlich weniger frequentiert. Auch wenn die Gauchach bereits bei Oberbränd entspringt, beginnt die eigentliche Schlucht erst unterhalb von Döggingen.

Die Gutach hat sich dort tief in den Muschelkalkstein gefressen und verfügt über steile Hänge, die den Zugang eher schwieriger machen. Ein Vorteil, denn so ist die Schlucht noch immer weitestgehend unberührt. Trotzdem gibt es auch hier Spuren der wirtschaftlichen Nutzung vergangener Zeit: Drei Mühlen finden sich am Flusslauf der Gauchach, der sich ansonsten naturbelassen durch die Landschaft windet. Die Hänge der idyllischen Schlucht sind von Schluchtwäldern bedeckt, die auch an heißen Tagen angenehmen Schatten spenden. Die vielen kleinen Wasserfälle in der Gutachschlucht laden zum Entdecken des Naturschutzgebietes ein.



Rabenschlucht

Die kleine und sagenumwobene Rabenschlucht liegt auf der Route des Lebküchlerwegs, der geeignet ist für Groß und Klein, denn er weist keinen besonderen Schwierigkeitsgrad auf. Über viele kleine Brücken geht es über den rauschenden Sägebach, der die Rabenschlucht durchzieht. Der Lebküchlerweg führt von Todtmoos-Höfle durch die Rabenschlucht zum Schwarzen Felsen und weiter zum Todtmooser Wasserfall. Ein entspannter Wanderweg für die ganze Familie.

Teufelsküche im Albtal

Über tausende Jahre hat sich die Alb ihren Weg von ihrer Quelle am Feldberg bis zur Mündung in den Rhein gebahnt. Dabei hat das unaufhaltsame Wasser tiefe Schluchten gezogen und Strudellöcher im Granit ausgewaschen. Wenn nun Schmelzwasser und Regenwasser die Alb ansteigen lassen, entstehen beeindruckende Strudel. Einer dieser Strudel mit dem klangvollen Namen

Teufelsküche befindet sich an der Grenze zwischen Dachsberg und St. Blasien. Verschiedene Wanderwege führen an diesem Naturschauspiel vorbei, die Teufelsküche selbst ist aber nur in der schneefreien Zeit bei trockenem Wetter zu begehen.



Haslachschlucht

Die **Haslachschlucht** ist eine Miniaturausgabe der Wutachschlucht und führt von Lenzkirch zur Haslachmündung. Hier vereinen sich Haslach und Gutach zur Wutach. Die beiden Aussichtspunkte Hölloch- und Rechenfelsen brauchen ein wenig Kondition und Trittsicherheit, um erklommen zu werden, bieten dann aber einen beeindruckenden Blick in die Tiefe der Schlucht. Malerische Landschaften, rauschende Wasserfälle und wilde Stromschnellen machen die Haslachschlucht zu einem Erlebnis. Rund um die Haslachschlucht liegen viele Wanderwege, auch der bekannte Schluchtensteig führt hier vorbei. Gepflegte Ruheplätze machen die Haslachschlucht zu einem perfekten Ausflugsziel für die ganze Familie.



Rötenbachschlucht

Der Rötenbach hat sich tief ins Gelände gegraben und so geht es 140 Höhenmeter hinab in die **Rötenbachschlucht**. Entlang des Rötenbachs kann die Schlucht durchwandert werden, die nach 5,5 Kilometern in die Wutachschlucht mündet.

Der Weg hinab führt über sieben Brücken, ist eng und durchaus anspruchsvoll, doch in der Schlucht bietet sich Naturliebhabern ein besonderes Bild. Denn hier zeigt sich die gesamte Vielfalt des Schwarzwaldes: Imposante Felswände, steinige Wege, wilde Bachläufe und ein Wasserfall – Natur pur!



Langenbachschlucht

In der **Langenbachschlucht** fließt der Langenbach zwischen Todtnau-Aftersteg und Todtnau-Muggenbrunn rund 150 Höhenmeter hinab. Bekannt ist die Schlucht besonders für das umfassende „Schluchting“-Angebot in den warmen Monaten. Schluchting ist eine Bachkletterwanderung – Hierbei wird das Bachbett von unten nach oben erklommen. Es geht also durchaus nass zu, denn es wird durch die Wasserläufe gewandert und über Felsen und Steine geklettert. Dabei kann die wunderbare Natur hautnah erlebt und entdeckt werden. Ein tolles und beeindruckendes Erlebnis für alle begeisterten Bachkletterer ab 11 Jahren.



Lotenbachklamm

Als Nebenarm der großen Schwester ist der **Lotenbachklamm** nicht ganz so prominent wie die Wutachschlucht. Die 1,5 km lange Klamm hat jedoch einiges zu bieten: Fließt der Lotenbach anfänglich noch malerisch und ruhig durch die Landschaft, so wird er einige hundert Meter später zu der wilden Klamm mit tosenden Wasserfällen, interessanten Felsformationen und Kaskaden. Für eine Wanderung in der Lotenbachklamm ist, wie auch in der Wutachschlucht, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und festes Schuhwerk erforderlich. Über kleine Brücken und Treppen geht es über den Bach und sämtliche Hindernisse hin zur Mündung in die Wutachschlucht. Die Lotenbachklamm eignet sich daher hervorragend als Start- oder auch als Endpunkt für Wanderungen durch die Wutachschlucht.



Windbergschlucht / Windberg Wasserfall

Nach einem nur zwanzigminütigen Spaziergang vom Ortskern St. Blasians über den Blasiwaldweg erreichen Sie den **Windberg Wasserfall**. Hier stürzt das Wasser des Windbergbächles aus sechs Metern Höhe in die Tiefe der Windbergschlucht. In der Windbergschlucht erleben Sie ursprüngliche Natur in Form eines ursprünglichen Schluchtwaldes. Kletterer erfreuen sich am Windbergfels, der einer der bekanntesten Kletterfelsen des Südschwarzwaldes ist und über einige Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden verfügt. Die Windbergschlucht ist zudem Teil der vierten Etappe des Schluchtensteigs.



Der Schluchtensteig

Der **Schluchtensteig** ist der längste und abwechslungsreichste Weitwanderweg im Schwarzwald. Über 119km und rund 3.200 Höhenmeter geht es durch den Naturpark Südschwarzwald und dabei vorbei an den vielen spektakulären Landschaften des Schwarzwaldes. In 5-6 Etappen können Sie die ursprüngliche Natur, tosende Wasserfälle, tiefe Schluchten und romantische Schwarzwaldhöhen entdecken. Von Stühlingen geht es durch die Wutachschlucht bis nach Lenzkirch, von da über St. Blasien und Todtmoos bis nach Wehr. Auf dieser abwechslungsreichen Tour hat jede Etappe seine ganz eigenen Highlights, was den Schluchtensteig zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.



Schluchten und Täler



Naturromantik pur verspricht der Schwarzwald-Ausflug durch malerische Hochtäler mit waldumrahmten Wiesen Schluchten und Täler im Schwarzwald: Wo es Berge gibt, da gibt es auch Schluchten und Täler. Schluchten und Täler in den verschiedenen Schwarzwald-Regionen sind von der Kraft des Wassers gefomte, naturbelassene und wildromantische Landschaftsformationen mit teils einzigartiger Fauna und Flora. **Urlaub im Schwarzwald** bedeutet für viele deshalb auch, **Ausflüge** zu unternehmen und eine der zahllosen herrlichen Wanderrouen durch den Schwarzwald oder seine Schluchten und Täler zu unternehmen. Meist liegt die Natur ja ohnehin direkt vor der Tür der **Unterkunft im Schwarzwald**.

Bekannte Schluchten im Schwarzwald

Sehr bekannt sind Schwarzwaldschluchten wie Ravennaschlucht, Schleifenbachschlucht, Wutachschlucht, Haslachklamm, Windbergschlucht, Hohwehraschlucht, Wehraschlucht, Gauchach- und Engeschlucht. Eng schlängeln sich kleine Strassen und Wege durch die meisten Schluchten des Schwarzwalds, an deren tiefstem Punkt wilde und klare, ungebändigte Bäche über Felsbrocken und bemooste Steine zu Tal schießen oder in breiten, steinigen Abschnitten sanft murmeln. Durch die deutlich höhere Luftfeuchtigkeit und unterschiedliche Sonneneinstrahlung sowie windgeschützten Lage haben sich in vielen Schwarzwaldschluchten ganz eigene Pflanzenwelten entwickelt. Die grosse Pflanzenvielfalt und der dichte Bewuchs wiederum geben vielen Vogel- und Tierarten ein Zuhause.



Bekannte Täler im Schwarzwald

Schwarzwaldtäler tragen meist den Namen des Flusses, der sie geformt hat und sie durchfließt. Manche der Täler im Schwarzwald haben ihren Namen aber auch aus überlieferten Historien.

Bild: Blick ins Münstertal

Sehr bekannt sind Täler im Schwarzwald wie Dreisamtal, Höllental, Jostal, Münstertal, Täler, Hexental, Zweribachtal, Attental, Eschbachtal, Glottertal (Oberglottertal und Unterglottertal, Hexental von Merzhausen nach Bollschweil, Ibental und Unteribental, Kinzigtal, Langenordnachtal, Münstertal, Simonswälder Tal, Elztal, Steurental, Urachtal, Wagensteigtal, Wiesental, Wittental, Zweribachtal in Wildgutach. Das bekannteste Tal im Schwarzwald ist das Glottertal. Die dortige Klinik wurde als Motiv der TV-Sendung „Schwarzwaldklinik“ weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

Das Dreisamtal hingegen ist durch die Schwarzwaldhauptstadt Freiburg, die am Fluss Dreisam liegt, ebenfalls vielen Menschen bekannt. Die berühmten Freiburger „Bächle“, kleine Wasserläufe entlang der Strassen und Wege in

Freiburg, werden ebenfalls durch Wasser aus dem Dreisamtal zu ihrem erfrischenden Leben erweckt.

© by schwarzwald-netz.com. Bitte mit einem Link auf die Quelle verweisen: <https://www.schwarzwald-netz.com/165/Schluchten-und-Taeler.html>